Gastroenterologie 2013 · 8:361
DOI 10.1007/s11377-013-0800-4
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

GARPS

Gastroenterologische Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz/Saarland

Gastroenterologische Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz/Saarland (GARPS)
Kastanienweg 4
67146 Deidesheim
Tel. 06326/962887
www.garps.de

Redaktion

P.R. Galle, Mainz (Vorsitzender)
R. Jakobs, Ludwigshafen (Vorsitzender)
F. Lammert, Homburg/Saar (Vorsitzender)

Wechsel des Sekretärs

Im Sommer 2013 wird es einen Wechsel im Vorstand der GARPS geben. Prof. Dr. Marcus Schuchmann, der langjährige Sekretär der GARPS, wird eine Chefarztposition in Konstanz antreten und damit seine Funktion abgeben. Prof. Schuchmann war als leitender Oberarzt in der I. Medizinischen Klinik des Universitätsklinikums Mainz tätig. Vor 6 Jahren übernahm er das Amt des Sekretärs der GARPS und hat in dieser Zeit die zahlreichen

Aktivitäten der GARPS bestens koordiniert. Der GARPS-Vorstand dankt an dieser Stelle für seinen stets äußerst engagierten und hervorragenden Einsatz und wünscht ihm für seine neue Tätigkeit als Chefarzt des Zentrums für Innere Medizin am Klinikum Konstanz „Alles Gute“. Sein Nachfolger wird Dr. Marcus-Alexander Wörns, Leitender Oberarzt der I. Med. Klinik der Universitätsmedizin Mainz.

Neues Logo

Nach inzwischen 27 Jahren GARPS hat der Vorstand sich entschlossen das optische Auftreten der Gesellschaft zu modernisieren. Kernstück des neuen Designs ist das neue Logo, das neben dem Schriftzug GARPS einen stilisierten Magen-Darm-Trakt beinhaltet und somit den Bezug zur Gastroenterologie auch optisch

herstellt. Das neue Logo wurde in Zusammenarbeit mit Grafikern der Uni Homburg erstellt und wird auf allen Schriftstücken der GARPS und auf der Internetseite zu finden sein. Aus diesem Anlass wird auch das Layout des Internetauftritts überarbeitet. Alle Interessierten finden das neue Layout auf www.garps.de.

Jahrestagung 2013

Auch 2013 wird die Jahrestagung der GARPS wieder im Kurhaus Bad Kreuznach stattfinden, diesmal am 08. und 09. November. Zunehmend im Fokus der letzten Jahre steht der Einfluß der Darmflora auf zahlreiche Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts. Dazu gibt es im Rahmen des Kongresses einen state of the art-Vortrag zum Thema: „Das Mikrobiom: Werden wir von unseren Bakterien dominiert?“. Ansonsten ist der Kongress in zwei Hauptthemen gegliedert: Erster Programmschwerpunkt sind „Entzündliche Erkrankungen im Gastrointestinaltrakt“ mit Neuigkeiten u. a. zu CED und Clostridium difficile. Am 2. Kongresstag wird auf die Gastrointestinale Onkologie eingegangen, diesmal insbesondere auf das Magen- und Ösophagus-Karzinom.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Stellenwert neuer Optionen in Diagnostik und Therapie wie z.B. das PET-CT oder die HIPEC bei Peritonealkarzinose.

Abgerundet wird das sicherlich interessante Programm durch den Spezialkurs am Freitagmorgen, der sich diesmal mit Komplikationsvermeidung in der Endoskopie beschäftigt.

Zudem wird es am Freitag Abend ein Satellitensymposium zur Chronischen Hepatitis C geben.

Anmeldungen für die wissenschaftliche Posterausstellung sind dringend erwünscht. Wie in den Vorjahren ist es möglich, den Posterautoren eine kostenfreie Übernachtung auf Einladung und als Anerkennung der GARPS zur Verfügung zu stellen. (Kongressdetails unter www.garps.de)

**Dr. Matthias Bechtler/
Prof. Dr. Ralf Jakobs**
Med. Klinik C
Klinikum der Stadt
Ludwigshafen